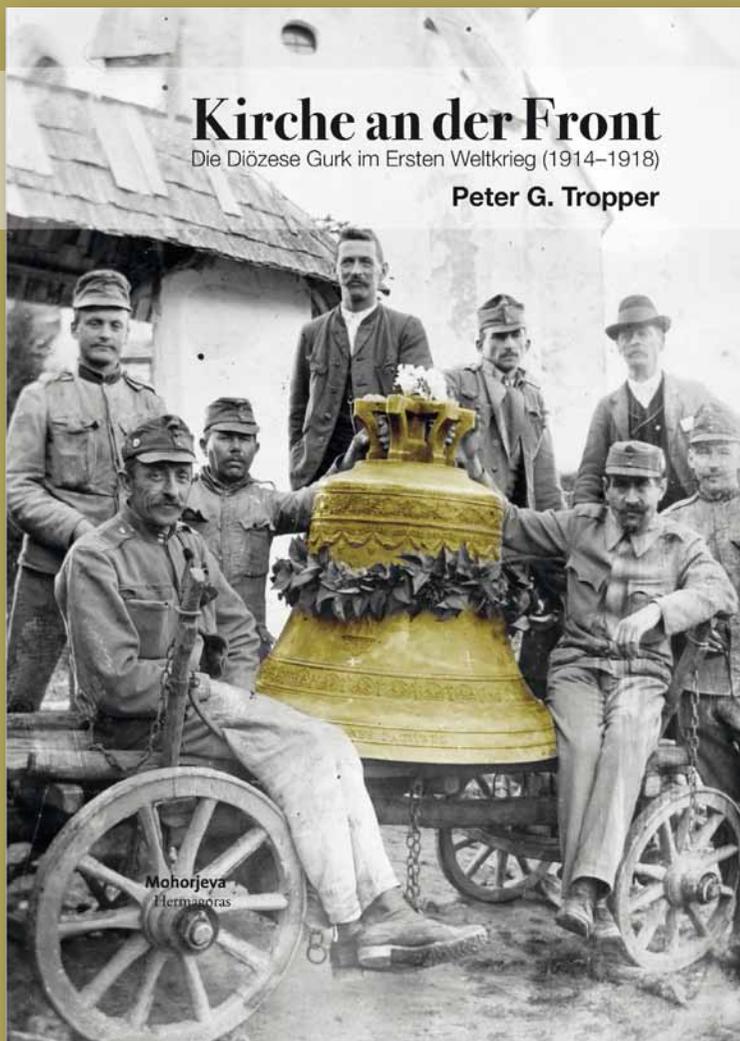




# BUCHPRÄSENTATION



Mittwoch, 8. April 2015 19:00 Uhr  
Diözesanhaus Klagenfurt Anton-Granig-Festsaal

# BUCHPRÄSENTATION

Mittwoch, 8. April 2015, 19:00 Uhr  
Anton-Granig-Festsaal, Diözesanhaus Klagenfurt

## Kirche an der Front

Die Diözese Gurk im Ersten Weltkrieg (1914 -1918), (Hermagoras, 2015)  
Peter G. Tropper

Der Historiker Peter G. Tropper unterzieht die Rolle der Kärntner Kirche im Ersten Weltkrieg einer kritischen Analyse. Wohl aus einer gewissen Kriegsbegeisterung heraus vermeinte die Kirche im Krieg zunächst eine Geißel Gottes als Folge der Sünden zu sehen. Der Krieg werde eine neue Welle der Evangelisierung und zunehmende Frömmigkeit bewirken, doch rasch wich diese Auffassung angesichts des ungeheuren Kriegselends. Von Friedensaktivitäten bei der Kirchenleitung war nichts zu merken, sieht man von den Appellen Papst Benedikts XV. seit 1914 ab, die ungehört verhallen. Es lässt sich vielmehr nachweisen, dass es der österreichischen Kirchenleitung im Ersten Weltkrieg eher um Politik als um Seelsorge gegangen ist, eher darum, auf den Erhalt und die Sicherung des gewachsenen Machtgefüges zu sehen als Frieden zu stiften. Deutlich wird aber auch die soziale-karitative Funktion der Kärntner Kirche im Bemühen, die durch den Krieg entstandene Not der Bevölkerung zu lindern: Aktionen des Bischofs für die Kriegswaisen, für die Armen von Klagenfurt und Villach und für die hungernden Stadtkinder stehen am Anfang des nach dem Krieg gegründeten Kärntner Caritasverbandes.

**Univ. Doz. Dr. Peter G. Tropper** wurde in Graz geboren. Er studierte Geschichte und Germanistik an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 1980. Promotion zum Dr. phil. in Graz 1981. Seither Archivar am Archiv der Diözese Gurk in Klagenfurt, 1985 Archivleiter. Vorträge im In- und Ausland, Konzeption und Durchführung von Ausstellungen. 1997 Habilitation an der Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität in Graz im Fach Kirchengeschichte. 2002 Übernahme der Betreuung des Archivs des Gurker Domkapitels.